

Herr Ehlert teilte mit, dass die Planung der nächsten Saison in der Endphase sei. Aufgrund von Umbesetzungen werden die in der Sitzungsvorlage angekündigten Schauspieler Thekla Carola Wied und Rufus Beck nicht auftreten. Auch die nächste Theatersaison werde aber sehr sehenswert.

Auf Nachfrage von Herrn Willenberg führte Herr Ehlert aus, dass die Veranstaltungen des Kulturamtes im Landesdurchschnitt in Bezug auf die Auslastung extrem gut seien. Die Veranstaltungen im Haus Menden seien nahezu kostendeckend, in der Aula des RSG sei das jedoch nicht der Fall. Aufgrund der hohen Auslastung sei die Subventionierung aber vergleichsweise gering.

Herr Kespohl dankte den Mitarbeitern der Kulturverwaltung für ihre gute Arbeit und regte an zu prüfen, ob in den einzelnen Stadtteilen Kulturveranstaltungen durchgeführt werden könnten. So seien z.B. in Meindorf ein Scheunenkonzert oder Veranstaltungen in der Kapelle wünschenswert.

Frau Roitzheim fragte, ob es möglich sei, die Veranstaltungsbroschüren des Kulturamtes an jeden Haushalt zu verteilen. Herr Ehlert teilte hierzu mit, dass es seit Jahresbeginn eine Kooperation mit dem Rundblick gebe. Dieser lege vierteljährlich seiner Ausgabe einen schön gestalteten Veranstaltungskalender bei (Format DIN A 3, Auflage: 24.750 Exemplare), in der neben den Kulturveranstaltungen auch Termine des BNU mitgeteilt würden.